

# Tagesordnung

Sitzung vom 03.12.2024

## TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit. Es müssen mindestens 21 Mitglieder anwesend sein, da drei Fachbereiche zu Beginn der Sitzung ruhen (Ethno-Musik, Pharmazie, Mathematik).
- 2) Genehmigung des Protokolls vom 26.11.2024.
- 3) Anmerkungen zur Tagesordnung.

## TOP 1 Berichte

- 1) Vorstandsbericht (*Befassungszeit: 15 Minuten*)

## TOP 2 Abstimmungen

- 1) **Clara M.** (SVB-Gremium)
- 2) **Lichtermeer 07.12.** (Studis gegen Rechts)  
Beantragt sind **150,00€** aus dem **Gruppenunterstützungsbudget**, in diesem befinden sich noch **8.135,50€ von 9.435,50€** für dieses **Quartal (3. Quartal 24/25)**.
- 3) Verurteilung der geplanten Bundestagsresolution zu Repressionen israelkritischer Stimmen an Hochschulen

## TOP 3 Bewerbungen

- 1) **Annika G.** (SVB-Gremium) (*Befassungszeit: 5 Minuten*)

## TOP 4 Finanzanträge

- 1.) Erstsemesterakademie BaWü zukunftsfähig 2024 (Nachträglich) (*Befassungszeit: 15 Minuten*)

Beantragt sind **255,45€** aus dem **Gruppenunterstützungsbudget**, in diesem befinden sich noch **7.985,50€ von 9.435,50€** für dieses **Quartal (3. Quartal 24/25)**.

## TOP 5 Sonstige Anträge

- 1) Frelo-Vertrag (Vorstand) (*Befassungszeit: 15 Minuten*)
- 2) Initiativenbudgets streichen und in das Gruppenunterstützungsbudget aufnehmen (Vorstand) (*Befassungszeit: 15 Minuten*)

## TOP 6 Diskussion

- 1) Die Zunahme der Diskriminierung an der Universität und der Kampf gegen Faschismus (*Befassungszeit: 15 Minuten*)
- 2) Leitbild des Lernens und Lehrens (stud. Mitglied der Senatskommission Studium & Lehre) (*Befassungszeit: 15 Minuten*)
- 3) Publikmachung der Arbeit des StuRas und hochschulpolitisches Engagement stärken (*Befassungszeit: 15 Minuten*)

## TOP 7 Termine und Sonstiges

### 1) Ämter in der VS und der Universität

Eine Liste mit allen zu besetzenden Ämtern findet ihr unter

<https://www.stura.uni-freiburg.de/mitmachen/ausschreibungen>. Bewerbungen sind per Mail an

[bewerbung@stura.org](mailto:bewerbung@stura.org) zu richten, die entsprechenden Formulare gibt es ebenfalls auf der Stura-

Website unter [https://www.stura.unifreiburg.de/gremien/studierendenrat/neu\\_antragsformular\\_stura](https://www.stura.unifreiburg.de/gremien/studierendenrat/neu_antragsformular_stura)

### 2) Änderung Exkursionstopf (Vorstand/Finanzstelle)

wir wollen den Exkursionstopf umstrukturieren, dass es verschiedene Zeiträume gibt in denen Anträge gesammelt werden (z.B. Quartals oder Semesterweise). Im Anschluss soll das entsprechende Geld auf alle eingegangenen Anträge aufgeteilt werden, damit es kein wer zuerst kommt malt zuerst Prinzip gibt.

Dafür müssten wir wissen, wann die meisten Exkursionen anfangen, damit wir geeignete Zeiträume festlegen können.

Dazu sollen die Fachbereiche bitte Rückmelden, wann bei ihnen Exkursionen stattfinden und bis wann sich dafür angemeldet werden muss.

Die Rückmeldung bräuchten wir bis nächste Woche, damit wir alles fertig bekommen.

## TOP 8 Diskussion

- 1) Umgang miteinander (Vorstand) (*Befassungszeit: 15 Minuten*)



# Bewerbung bei der Studierendenvertretung der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Name	Annika G
Bewerbung auf	SVB-Gremium
Studiengang	Humanmedizin

Bitte beantworte die folgenden Fragen mit jeweils max. 400 Zeichen. Gerne kannst du auch nur Stichworte nennen.

Was motiviert dich zu deiner Bewerbung?

Gerne möchte ich gemeinsam mit den anderen Mitgliedern des SVB-Gremiums dafür sorgen, dass die Vergaberunde 2026 gut verläuft. Außerdem möchte ich meinen kleinen Beitrag dazu leisten, dass die vielen innovativen Projekte, die sich jedes Jahr auf den Projektwettbewerb bewerben, gefördert werden können. Im vergangenen Jahr haben wir einige neue Mitglieder gewonnen und ich freue mich auf die Zusammenarbeit.

Welche Erfahrungen bringst du zu deiner Bewerbung mit?

Ich bin seit zwei Jahren im SVB-Gremium und habe seitdem viel über die Abläufe gelernt. Dieses Wissen möchte ich gerne nutzen, um die kommende Vergaberunde möglichst effektiv begleiten zu können.

Was möchtest du im Rahmen deiner Arbeit erreichen?

Ich möchte dazu beitragen, dass die Abläufe und Organisation im Gremium verbessert werden.

Wirst du dich an das "imperative Mandat"<sup>1</sup> halten? Wie möchtest du dich mit dem Studierendenrat bzw. der Studierendenschaft im Allgemeinen rückbinden?

Ja, ich werde mich an das imperative Mandat halten.

Dir steht es frei, deine Bewerbung um weitere Dokumente zu ergänzen. Sei dir bitte bewusst, dass diese zusammen mit dieser Bewerbung auf unserer Website veröffentlicht und dem StuRa vorgelegt werden.

V1.0-20200715

<sup>1</sup>Personen, die vom Studierendenrat für Ämter und Posten ernannt werden, sind dazu angewiesen, die vom StuRa formulierten Positionen im Rahmen ihrer Aktivitäten umzusetzen. Personen, die sich für die Service-Stellen im Sekretariat oder Beratungsstellen bewerben, brauchen natürlich nicht näher auf die „Mandatsfrage“ eingehen.

# Finanzantrag

## Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



<b>Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache</b>	
Erstsemesterakademie BaWü zukunftsfähig 2024	
<b>Antragsteller*innen</b>	<b>Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel</b>
Personen bzw. Gruppen, die den Antrag beim StuRa stellen.	30.09.-05.10. / 1.12.2024
Lena R studentisches Nachhaltigkeitsbüro	
<b>Beschreibung der Veranstaltung/Sache und Bezug zur Studierendenvertretung</b>	
Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.	
<p>Die "Erstsemesterakademie BaWü zukunftsfähig" ist eine Projektwoche mit dem Bezug auf Nachhaltigkeit für Erstsemester der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.</p> <p>Das beantragte Geld vom StuRa wird für die Versorgungskosten (Mensa-Essen) benötigt, welche nicht von der Universität übernommen werden und daher nicht vom Nachhaltigkeitsbudget finanziert werden können.</p> <p>Der Antrag wird erst nachträglich gestellt, da wir bereits eine Versorgungsabdeckung hatten, die uns kurzfristig jedoch abgesprungen ist. Die restliche Finanzierung wird über das Nachhaltigkeitsbudget der Universität Freiburg und dem Teilnahmebeitrag (5€ pro Person) gesichert.</p> <p>Die Unterstützung unseres Projekts stünde im Einklang mit dem Gesetz § 65 II LHG Absatz (2).1 und (2).4 und der Aufgabe der verfassten Studierendenschaft zur Förderung von Studierenden.</p>	
<b>Finanzplan</b>	<b>Wird der StuRa als Sponsor/ Unterstützer genannt?</b>
Aus dem Plan sind alle insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil aufzuführen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>Ausgaben Honorare +4,2% Künstler*innensozialabgaben</b>	<b>Einnahmen</b>
Pauschal-Honorare für Vorträge und Workshops und Mithilfe: 9*30€ Weltacker-Führung: 100€ Fair-IT Workshop: 100€  (alle oben genannten Ausgaben werden finanziert vom studentischen Nachhaltigkeitsbüro der Universität Freiburg (Antragstellende))	164€ (Teilnehmenden-Beitrag)
<b>Ausgaben Rest</b>	
Alle restlichen Ausgaben	
Referent*innen und Teilnehmenden-Geschenke: 320,60€ (finanziert vom studentischen Nachhaltigkeitsbüro der Universität Freiburg (Antragstellende))	
Mensa-Essen: 419,45€	
<b>Beim StuRa/AStA beantragter Teil der Ausgaben</b>	
255,45€	



# Antrag an den Studierendenrat

Sitzung vom

**Titel:**

**Antragssteller\*in:**

**Antragstext:**

*Der Studierendenrat möge beschließen,*

**Begründung:**

**Hinweise:**

Es ist explizit erwünscht, in den Anträgen an die Studierendenvertretung genderneutrale Sprache zu verwenden (bspw. "Mitarbeiter\*innen" statt "Mitarbeiter").

Sollte der Platz auf diesem Formular nicht ausreichen ist ein Anhang zu verwenden.

# KOOPERATIONSVERTRAG

zwischen

**der Freiburger Verkehrs AG**

Besançonallee 99, 79111 Freiburg

Vertreten durch den Vorstand

- nachfolgend „VAG“ genannt –

und

**der Verfassten Studierendenschaft der Universität Freiburg**

Belfortstraße 24, 79098 Freiburg

Vertreten durch den Vorstand

- nachfolgend „Studierendenvertretung“ genannt -

vom 01.11.2024

## **Präambel**

Die VAG wird ab 1. Januar 2026 im Auftrag der Stadt Freiburg und gemeinsam mit den Landkreisen Emmendingen und Breisgau-Hochschwarzwald das Fahrradvermietsystem (FVS) „Frelo“ mit insgesamt rund 900 Standardmieträdern, 200 Pedelecs und 20 Lastenpedelecs an ca. 150 Stationen betreiben. Der operative Betrieb wird aktuell europaweit ausgeschrieben, der Zuschlag wird voraussichtlich Anfang 2025 erteilt.

Eine besondere Zielgruppe innerhalb der Freiburger Bevölkerung sind die Studierenden der Freiburger Hochschulen. Den Studierenden bietet das Fahrradvermietsystem, neben dem Semesterticket, ein weiteres umweltfreundliches Mobilitätsangebot der VAG. Deshalb sollen Studierende der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg (nachfolgend „Hochschule“ genannt) das Fahrradvermietsystem zu vergünstigten Konditionen nutzen können. Weiterhin wurden bei der Standortplanung die wichtigsten Hochschulstandorte und Wohnheime miteinbezogen, um den Studierenden die Möglichkeit zu geben, Wege zur Hochschule, zwischen Vorlesungen oder in der Mittagspause mit dem Fahrradvermietsystem schnell, unkompliziert und umweltfreundlich zurückzulegen.

Zur Erreichung der Zielsetzung sehen sich beide Vertragspartner in einem gegenseitigen Vertrauensverhältnis verbunden und vereinbaren unter der Voraussetzung, dass ein entsprechender Auftrag an den externen Dienstleister von der VAG erteilt wird, Folgendes:

## **§ 1 Gegenstand des Vertrags**

- (1) Gegenstand des Vertrags ist die Nutzung des regionalen Fahrradvermietsystems zu vergünstigten Konditionen durch die Mitglieder der Studierendenschaft der Hochschule.
- (2) Zur Studierendenschaft zählen alle immatrikulierten Studierenden, die die verfasste Studierendenschaft der Hochschule gemäß § 65 Landeshochschulgesetz (LHG) bilden, mit Ausnahme der immatrikulierten Doktorand:innen gemäß § 60 Abs.1 Buchstabe b (LHG).
- (3) Das Fahrradvermietsystem wird im Auftrag der VAG von einem operativen Betreiber betrieben. Die Bedingungen dieses Vertrages werden von der VAG an den operativen Betreiber weitergegeben.
- (4) Vertragspartner und zentraler Ansprechpartner für alle Nutzer:innen des Fahrradvermietsystems (und damit auch der Studierenden der Hochschule) ist der operative Betreiber. Die AGB des operativen Betreibers werden für das künftige Vertragsverhältnis gelten.

## **§ 2 Konditionen**

- (1) Für die Dauer der Betriebslaufzeit des FVS vom 01.01.2026 bis zum 31.12.2030 erhalten die Studierenden der Hochschule einen vergünstigten Zugang zum System zu folgenden Konditionen:
  - Für Studierende sind die ersten 30 Fahrminuten kostenfrei.
  - Ab der 31. Minute gilt der Basistarif.
  - Studierende können mehrere Räder auf einmal anmieten, die vergünstigten Konditionen gelten jedoch nur auf das erste Mietrad.
- (2) Die Abrechnung von Mietgebühren, die ab der 31. Fahrminute anfallen, erfolgt mit jedem Mitglied der Studierendenschaft gesondert über das Kundenkonto (siehe § 5).

### **§ 3 Tarifierpassung**

- (1) Der operative Betreiber bzw. die VAG haben die Möglichkeit, das Tarifmodell im Rahmen der Vertragslaufzeit anzupassen. Eine Erhöhung der Preise von mehr als 100 % ist rechtzeitig vor Anpassung des Tarifmodells mit der Studierendenschaft abzustimmen.
- (2) Nach einer Anpassung des Tarifs bleiben die ersten 30 Minuten jeder Fahrt für Studierende der Hochschule kostenlos. Ab der 31. Minute zahlen die Studierenden den Basistarif.
- (3) Eine geplante Anpassung des Tarifmodells wird der Studierendenvertretung zeitnah mitgeteilt. Die Informationsweitergabe an die Studierenden obliegt der Studierendenvertretung. Eine Information über Änderungen erfolgt an angemeldete Nutzer:innen des FVS durch den operativen Betreiber.

### **§ 4 Nutzungsentgelt**

- (1) Die Studierendenvertretung bezahlt für die Kooperation je Mitglied der Studierendenschaft und Semester ab dem Wintersemester 2025/2026 bis zum Ende der Vertragslaufzeit einen Beitrag von 2,25 € inkl. MwSt. an die VAG. Für die beiden Semester am Anfang und Ende der Systemlaufzeit, in deren Zeitraum das System nur einen Teil des Semesters betrieben wird, wird die Rate anteilig reduziert.
- (2) Die Raten für jedes Semester werden jeweils zum Beginn des Folgesemesters fällig (siehe Absatz 3). Abgerechnet werden die Beiträge für alle gemäß § 60 Abs. 1 LHG Immatrikulierten ohne die in § 60 Abs. 1 Buchstabe b LHG genannten Doktorand:innen. Der Nachweis darüber, wie viele Studierende im vorhergehenden Semester eingetragen waren, wird durch die Studierendenvertretung jeweils spätestens in der ersten Woche des Folgesemesters per E-Mail an die VAG erbracht. Als Stichtag für die Anzahl der eingeschriebenen Studierenden gilt der 01.12. für das Wintersemester sowie der 01.06. für das Sommersemester jedes Jahres.
- (3) Die VAG stellt zum Beginn des Folgesemesters eine Rechnung an die Studierendenvertretung für das vorangegangene Semester.
- (4) Verschiebt sich der Start-Termin des FVS in Freiburg, wird die Rate für jeden vollen Monat Verzögerung um ein Sechstel reduziert.

### **§ 5 Zugang zum Fahrradvermietsystem für Studierende der Hochschule**

- (1) Mitglieder der Studierendenschaft müssen sich beim operativen Betreiber für das FVS als Nutzer:innen registrieren und erhalten dabei ein persönliches Kundenkonto. Die Registrierung ist für alle Nutzende, also auch für Studierende, kostenlos.
- (2) Bei der Registrierung besteht die Möglichkeit, sich als Mitglied der Studierendenschaft der Hochschule zu identifizieren. Geplant ist eine Verifizierung über die Hochschul-E-Mail-Adresse. Das genaue Verfahren wird zwischen VAG, der Studierendenvertretung und dem operativen Betreiber nach Abschluss des europaweiten Ausschreibungsverfahrens abgestimmt. Die Studierendenvertretung stellt für den notwendigen Abstimmungsprozess mit dem operativen Betreiber eine sachkundige Ansprechperson zur Verfügung und hat dafür Sorge zu tragen, dass der operative



Betreiber alle für die Verifizierung notwendigen Informationen spätestens drei Monate vor Systemstart erhält.

- (3) Es erfolgt eine regelmäßige Überprüfung der Berechtigung, um auszuschließen, dass die vergünstigten Konditionen unrechtmäßig in Anspruch genommen werden.

## **§ 6 Nutzungsstatistik**

Die VAG informiert die Studierendenvertretung einmal im Quartal jeweils spätestens zum 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November über die Anzahl der für das FVS registrierten Studierenden. Soweit technisch ohne mehr als unerheblichen Aufwand möglich, erfolgt darüber hinaus auch eine Information über die durch Studierende pro Monat getätigten Ausleihen.

## **§ 7 Datenschutz/Datensicherheit/DSGVO**

Die Vertragsparteien stimmen darüber ein, dass der Schutz und die Sicherheit der personenbezogenen Daten der Nutzer:innen des Fahrradvermietsystems und die ständige Einhaltung der gesetzlichen datenschutzrechtlichen Bestimmungen von hervorgehobener Bedeutung sind. Die VAG wird daher alle Vorkehrungen und Maßnahmen treffen, die ein besonders hohes Schutz- und Sicherheitsniveau für die personenbezogenen Daten der Nutzer:innen gewährleisten und verpflichtet sich zur Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften.

## **§ 8 Vertragsdauer, Kündigung und aufschiebende Bedingung**

- (1) Der Vertrag beginnt am 01.01.2026 und endet am 31.12.2030.
- (2) Die VAG kann den Vertrag mit dem operativen Betreiber optional um zwei Jahre verlängern. Dieser Vertrag zwischen VAG und der Studierendenvertretung wird dann ohne Änderungen der Vertragsbedingungen ebenfalls verlängert.
- (3) Der Vertragsabschluss erfolgt unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Betreibervertrag zwischen VAG und dem operativen Betreiber abgeschlossen wird. Sollte dieser Vertrag erst nach dem 01.01.2026 abgeschlossen werden, verschiebt sich der Vertragsbeginn entsprechend. Das Recht zur vorzeitigen, außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt für beide Seiten u.a. auch dann vor, wenn der Betreibervertrag zwischen der VAG und dem operativen Betreiber vorzeitig endet, egal aus welchem Rechtsgrund.

Ein Grund zur fristlosen Kündigung besteht für die VAG u.a. dann, wenn sich die Studierendenvertretung in Zahlungsverzug befindet und den noch offenen Betrag auch bis zum Ablauf einer zur Zahlung gesetzten, angemessenen Nachfrist nicht an die VAG überwiesen hat.

Mit Wirksamwerden der Kündigung erlischt zugleich die Verpflichtung, Studierenden eine vergünstigte Nutzung des FVS nach den Bedingungen dieses Vertrages zu gewähren.

## **§ 9 Schlussbestimmungen**

- (1) Beide Vertragsparteien wünschen ausdrücklich eine eindeutige und klare Dokumentation des Vertragsinhaltes – auch zu Beweis Zwecken – und vereinbaren daher individuell folgende Schriftformklausel: Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages sollen nur wirksam sein, wenn sie von den Parteien schriftlich bestätigt werden. Auch diese Schriftformklausel selbst kann nur durch schriftliche Vereinbarung der Parteien abgedungen werden.
- (2) Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages ganz oder zum Teil ungültig, anfechtbar oder aus einem sonstigen Grund nicht wirksam sein, wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Für den Fall der Unwirksamkeit verpflichten sich die Vertragspartner, statt der unwirksamen Bestimmung eine solche zu vereinbaren, die dem mit der ursprünglichen Vereinbarung verfolgten Zweck möglichst nahekommt. Das gleiche gilt im Fall einer Vertragslücke.
- (3) Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist Freiburg im Breisgau.
- (4) Der Vertrag wird 2-fach ausgefertigt, jede Vertragspartei erhält eine Fertigung.

**Rechtsverbindliche Unterschriften**

Freiburg i. Br.,  
für die Verfasste Studierendenschaft  
Universität Freiburg

Freiburg i. Br.,  
für die Freiburger Verkehrs AG

.....

.....

Benz

.....

Bartosch



# Antrag an den Studierendenrat

Sitzung vom

**Titel:**

**Antragssteller\*in:**

**Antragstext:**

*Der Studierendenrat möge beschließen,*

**Begründung:**

**Hinweise:**

Es ist explizit erwünscht, in den Anträgen an die Studierendenvertretung genderneutrale Sprache zu verwenden (bspw. "Mitarbeiter\*innen" statt "Mitarbeiter").

Sollte der Platz auf diesem Formular nicht ausreichen ist ein Anhang zu verwenden.